



Wir suchen Sie als

Lokale*r Prozessbegleiter*in im Rahmen des Projekts „Kommunales Konfliktmanagement“ (KoKoMa)

Kooperationsprojekt der Stadt Nürnberg,
Menschenrechtsbüro und AWO Migration

Aufgabenbeschreibung

- Koordination, Begleitung und Umsetzung der lokalen Konfliktbearbeitung, Erstellen von Analysen und Handlungskonzepten, Entwicklung von Qualitätsstandards in Zusammenarbeit mit der externen Prozessbegleitung
- Enge Zusammenarbeit mit der Stadt Nürnberg, Menschenrechtsbüro
- Netzwerkarbeit mit Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft
- Aufbau von lokalen Begleitgremien
- Vorbereitung, Durchführung und Moderation von Arbeitskreisen, Fachveranstaltungen
- Bereitschaft zur Weiterbildung zur / zum kommunalen Konfliktmanager*in

Anforderungsprofil

- (Fach-) Hochschulabschluss, Soziale Arbeit, Politik- und Sozialwissenschaften oder vergleichbar
- Kenntnisse in Förderung von Demokratiekompetenzen, Partizipationsprozessen, bürgerschaftliches Engagement
- Kenntnisse kommunaler Verwaltungsstrukturen
- Erfahrung in der Netzwerk-, Gremien- und Strukturarbeit
- Kontaktfreudigkeit und Authentizität
- Teamfähigkeit und Reflexionsbereitschaft
- Sicherer Umgang mit unterschiedlichen, von Diskriminierung betroffenen Gruppen
- Interkulturelle Kompetenz



Kreisverband
Nürnberg e.V.

Arbeitszeit	25 Std./Woche
Arbeitsbeginn	Voraussichtlich 01.07.2022
Voraussichtliche Dauer	31.12.2023, Verlängerung möglich
Vergütung	SC 12 AWO Bayern

Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Martina Sommer (Tel. 0911/27 41 40 11), Geschäftsleiterin Migration und Integration.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 10.06.2022 mit den üblichen Unterlagen vorzugsweise per E-Mail an referat.mui@awo-nbg.de

Die Bewerbung von schwerbehinderten Arbeitnehmer*innen (m/w/d) ist besonders erwünscht.

Michael Schobelt
Vorstandsvorsitzender

Ina Schönwetter-Cramer
Vorständin

Nürnberg, 05.05.2022